

GEMEINSAM BILDUNG GESTALTEN

IM LANDKREIS HERSFELD-ROTENBURG



Unser Leitbild

Wir unterstützen Menschen im Landkreis dabei, eine eigenverantwortliche, gesellschaftsfähige und selbstbestimmte Persönlichkeit zu entwickeln. Unabhängig von Alter, Behinderung, Herkunft, Sprache, Geschlecht, Wohnort und sozialer Lebenslage haben sie die Möglichkeit, ihren Bildungsweg aktiv zu gestalten.

Mit einem ganzheitlichen Blick auf Bildung, die ein Leben lang stattfindet, setzen wir uns dafür ein – mit den Menschen und für die Menschen, die hier leben und arbeiten. Bildung umfasst für uns vielfältige Lernformen: das schulische Bildungssystem, die berufliche Bildung und Weiterbildung ebenso wie non-

formale Bildungsangebote und informelle Lernprozesse. Diese finden zum Beispiel in Vereinen, sozialen Initiativen oder an außerschulischen Lernorten statt und ermöglichen selbstgesteuertes Lernen – auch in der Freizeit. Wir sorgen dafür, dass alle Lernumgebungen – auch digitale – eingebunden werden. Vor dem

Hintergrund einer lebenslangen Bildung für alle findet Bildung nicht nur in festen Strukturen statt, sondern auch an Schnittstellen verschiedener Bildungsangebote und -akteure. Dafür vernetzen wir uns und arbeiten über Zuständigkeiten hinweg zusammen.

UNSER STRATEGISCHER ANSATZ



Akteure vernetzen und Kooperationen ausbauen



Angebote bedarfsorientiert und zugänglich machen



Impulse setzen und Transparenz erhöhen

Kita- und Schulbildung gestalten:

Wir identifizieren Bildungsbarrieren und schaffen Maßnahmen, um diese zu reduzieren.

Die verschiedenen Akteure (Kita, Schule, außerschulische Bildungsanbieter) kooperieren miteinander und fördern ihre partnerschaftliche Zusammenarbeit, um Eltern zu stärken und Kindern so früh wie möglich die Chance auf eine vom Elternhaus unabhängige, bedarfsgerechte Bildung zu ermöglichen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Gestaltung fließender Übergänge zwischen den Bildungsinstitutionen und dem Ausbau ganztägiger Bildungs- und Betreuungsangebote.

Bei der Gestaltung von Bildungsprozessen setzen wir uns für die Beteiligung von Eltern und Kindern ein. Junge Menschen werden entsprechend ihrer Fähigkeiten und Bedarfe gefördert und gefordert. Die Angebote sind einfach zugänglich und richten sich nach den Interessen und Lebenswelten der Kinder und Jugendlichen. Sie sollen die Möglichkeit erhalten, selbstständig Erfahrungen zu sammeln, die auf ihrem Alltag basieren und langfristig ihre Bildung fördern.

Wir informieren über frühkindliche Bildung, vernetzen Eltern mit Fachstellen und bauen Qualifizierungsangebote für das Personal aus. Wir stärken Elternverantwortung und Erziehungskompetenzen, fördern Bildungs- und Erziehungspartnerschaften und schaffen Angebote, um in Problemsituationen zu unterstützen und zu entlasten.

Orientierung bei der Berufswahl geben:

Junge Menschen erhalten eine auf sie zugeschnittene Unterstützung bei der Berufswahl.

Die Bildungsakteure der beruflichen Orientierung im Landkreis kennen ihre Vernetzungsmöglichkeiten, um die Berufsorientierung zielführend zu gestalten und beziehen die Schülerinnen und Schüler und deren Eltern sowie regionale Unternehmen mit ein. Kooperationen von Schulen, Unternehmen und weiteren Bildungsakteuren werden verstärkt gefördert und ausgebaut.

Die bestehenden Angebote zur Berufswahl und -beratung für junge Menschen werden regelmäßig überprüft und gezielt angepasst. Es ist uns wichtig, dass junge Menschen ihre Stärken kennen, um eine fundierte Berufswahl zu treffen und ihren Bildungsweg gezielt zu planen. Um sie optimal zu unterstützen wollen wir Jugendliche sowohl vor Ort als auch digital erreichen. Dabei möchten wir Eltern als die wichtigen Partner in diesen Prozess einbinden.

Wir stellen das regionale Angebot an Ausbildungsberufen und Studienmöglichkeiten klar und transparent dar und legen dabei einen besonderen Wert auf die Durchlässigkeit des Ausbildungssystems. Wir bieten Betrieben die Möglichkeit, sich gezielt der Zielgruppe vorzustellen und praxisnahe Einblicke in verschiedene Berufe zu geben.

Lernen im beruflichen Alltag fördern:

Bei der beruflichen Weiterbildung und Qualifizierung stehen die Ressourcen und Potenziale der Menschen in der Region im Vordergrund.

Arbeitsgemeinschaften aus Institutionen wie der Kreishandwerkerschaft, der Industrie- und Handelskammer, dem Kommunalen Jobcenter, der Agentur für Arbeit, regionalen Unternehmen und Bildungsträgern fördern gemeinsam das Lernen im beruflichen Alltag. Unser Ziel ist es, das Angebot und die Nachfrage nach beruflicher Weiterbildung und Qualifizierung in der Region besser zu verknüpfen.

Gemeinsam gestalten wir Bildungsangebote, die sich an den Bedarfen des regionalen Arbeitsmarkts orientieren. Dabei stehen die Bedürfnisse der Unternehmen sowie die Ressourcen und Potenziale der Menschen vor Ort im Mittelpunkt. Wir ermöglichen berufsbegleitende Weiterbildung und Qualifizierung u.a. Aufstiegs- und Anpassungsfortbildungen und fördern den Quereinstieg in Berufe. Dabei nutzen wir auch das Potenzial der digitalen Medien für die individuelle berufliche Weiterbildung und ergänzen diese durch praxisnahe Formate.

Wir bringen die Möglichkeiten der beruflichen Weiterbildungen und Qualifizierungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer stärker in das Bewusstsein der Menschen und machen die Fördermöglichkeiten für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und Unternehmen bekannter. Dafür schaffen wir einen Überblick über Bildungs-, Förder- und Beratungsmöglichkeiten – in gedruckter und digitaler Form – und erweitern diese durch eine physische Anlaufstelle, unseren „Bildungspunkt“, für eine persönliche Beratung.

Außerschulische Bildungsangebote etablieren:

Kinder, Jugendliche und Erwachsene finden in der Region vielfältige Bildungsangebote – politische, soziale, gesundheitliche, kulturelle, naturkundliche und technische Themen.

Informelles und non-formales Lernen finden an einer Vielzahl von Orten statt, darunter Museen, Volkshochschulen, Bibliotheken, Vereine, soziokulturelle Zentren und Jugendtreffs. Unser Ziel ist es, das vorhandene Potenzial der außerschulischen Bildung bestmöglich nutzbar zu machen, indem wir relevante Akteure aktiv einbeziehen, ihre Vernetzung fördern und die Bedeutung ihrer Angebote hervorheben.

Bildungsanbieter werden dabei unterstützt, ihre Angebote sichtbar zu machen und die Bedürfnisse der potenziellen Nutzerinnen und Nutzer besser zu erkennen. Bildungsangebote sollen sich an den Interessen der Menschen orientieren und ihre eigene Motivation stärken, die persönliche Entwicklung aktiv zu gestalten. Die Bildungsangebote sollen für alle Menschen erreichbar sein, auch für Personengruppen, die bisher noch nicht von diesen profitieren konnten.

Wir entwickeln ein Bildungsportal, das für Einwohnerinnen und Einwohner übersichtlich und transparent Bildungsangebote passend zu ihrer Lebenslage abbildet, um selbstgesteuerte Lernprozesse der Menschen zu unterstützen. Unsere Öffentlichkeitsarbeit nutzt vielfältige Kommunikationskanäle, um eine breite Zielgruppe, einschließlich unterschiedlicher Generationen, gezielt zu erreichen.